

Wichtige Informationen

Berlitz Sprachcamps 2021

Ihre persönlichen Berlitz Ansprechpartnerinnen

Katrin Reißig

Director Kids & Teens Camps Westdeutschland und Frankreich

Angelika Wittmann

Director Kids & Teens Camps Süddeutschland, Irland und UK

Christina Schroeder

Director Kids & Teens Camps Nord-/Ostdeutschland

Beate von Walthausen

Director Kids & Teens Camps Mitte/Ostdeutschland

Liebe Eltern,

bald ist es soweit und Ihr Kind kommt zu uns in ein **Berlitz Sprachcamp**. Wir freuen uns sehr darauf.

Um einen optimalen Ablauf zu gewährleisten, erhalten Sie wichtige allgemeine Informationen zu den Camps vorab. **Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, diese durchzulesen und mit Ihrem Kind zu besprechen.**

Ansprechpartner während des Camps	1–3 Wochen vor Campbeginn erhalten Sie per E-Mail die aktuellen Kontakt Daten des Camp-Leiters , der dann während des Aufenthaltes ab dem Anreisetag Ihr Ansprechpartner ist.
Betreuer	Alle Betreuer sind Muttersprachler und haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Sie wurden von Berlitz als Sprachtrainer und Camp-Betreuer ausgebildet. Zusätzlich haben alle Betreuer einen Erste-Hilfe-Schein.
Formulare/ Dokumentenumschlag zur Weitergabe	Bitte übergeben Sie folgende Unterlagen in einem Briefumschlag an das Berlitz Team bei Ankunft im Camp/am Treffpunkt: <ul style="list-style-type: none">• Einverständniserklärung und ggfs. Erklärung zum Infektionsschutz (ausgefüllt, Unterschrift bitte nicht vergessen)• Medizinische Hinweise (ausgefüllt)• Formular Übungswünsche für den Sprachunterricht (ausgefüllt)• Chipkarte der Krankenkasse bzw. Details zur privaten Versicherung• Taschengeld (falls erwünscht)• Medikamente (falls nötig) Den Umschlag bitte nicht verschließen, damit wir bei Entgegennahme den Inhalt gemeinsam prüfen können.
Medizinische Hinweise	Falls Ihr Kind regelmäßig Medikamente einnehmen muss, gesundheitliche Schwierigkeiten hat oder eine spezielle Diät einhalten muss, füllen Sie bitte das Dokument „Medizinische Hinweise“ aus. Sollten während des Camps zusätzliche, durch Krankheit bedingte, Kosten entstehen (z.B. für einen Krankentransport mit dem Taxi oder den Einkauf besonderer Medikamente), sind diese von Ihnen/den Eltern zu tragen. Wir werden Sie umgehend darüber informieren und legen das Geld ggfs. gerne aus.
Verpflegung	Die Mahlzeiten werden vom Haus zubereitet. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass es in anderen Ländern auch andere Essgewohnheiten gibt. Die erste Mahlzeit am Anreisetag ist das Abendessen .

	<p>Falls Ihr Kind Allergien hat, Vegetarier ist oder aus religiösen oder sonstigen Gründen eine spezielle Diätkost erhalten muss, informieren Sie uns hierüber bitte genau.</p> <p>Getränke (Saft, Tee, Wasser) erhalten die Kinder zu den Mahlzeiten vom Gasthaus und Wasser zwischendurch von unseren Betreuern. Bitte eigene Trinkflasche zum Befüllen für die Zeiten zwischen den einzelnen Mahlzeiten mitbringen.</p>
<p>Packliste allgemein</p> <p>Bitte prüfen Sie in den Detail-Informationen bei Ihrem Standort, ob zusätzliche Ausrüstung benötigt wird</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wetterangepasste Freizeitkleidung • Badehose, Badeanzug oder Bikini • Badeschuhe • Schlafanzug, Hausschuhe • Handtuch für Zimmer und Schwimmbad • Bei Bedarf Wecker (falls Aufstehen vor der allgemeinen Weckzeit gewünscht, Mobiltelefon steht nachts nicht zur Verfügung) • Bei Bedarf Haartrockner (sicherheitsgeprüft) • Ggfs. kleines Schloss, um Koffer oder Tasche als „Wertfach“ zu nutzen • Kulturtasche (Seife, Zahnpflege usw., bitte keine Sprays) • Beutel für Schmutzwäsche • Schreibzeug • Trinkflasche zum Nachfüllen • Fenistil/Bepanthen/Insektenschutz/Sonnenmilch • Regenjacke, Mütze/Kappe • Sportkleidung, Sportschuhe (indoor/outdoor) • Taschenlampe • Adapter für UK-Steckdosen (nur Auslands-Camps) • Ggfs. Mittel gegen Reiseübelkeit <p>Bitte berücksichtigen Sie beim Packen, dass das Schrankvolumen in Jugendunterkünften begrenzt ist, also ggfs. ein Teil der Kleidungsstücke im Koffer verbleibt. Wir bitten Sie auch, Ihrem Kind keine größeren Vorräte an Süßigkeiten mitzugeben.</p> <p>Je nach Fluggesellschaft variiert das Freigepäck. Bitte erkundigen Sie sich vorab und geben Sie Ihrem Kind ausreichend Geld für eventuelles Übergepäck mit oder planen Sie beim Packen vorsorglich ein größeres Rückreisegewicht mit ein.</p>
<p>Wertgegenstände</p>	<p>Lassen Sie teure Kleidung, Schmuck und andere Wertsachen bitte zu Hause. Die Zimmer und Schränke sind i.d.R. nicht abzuschließen. Eine Haftung für Beschädigungen an mitgebrachten Geräten wird ausdrücklich ausgeschlossen. Bitte Smartphones durch Hüllen schützen.</p>
<p>Taschengeld</p>	<p>Im Reisepreis inbegriffen sind alle Kosten für das Berlitz Programm (z.B. Eintrittsgelder, Fahrten in die Stadt etc.). Softgetränke und Snacks unterwegs sowie Souvenirs/Geschenke sind nicht inbegriffen.</p>

	<p>Unser Vorschlag ist ein Taschengeld von circa 20,00 € pro Woche für Camps in Deutschland und ca. 60,00 € pro Woche für Auslands-Camps (bitte als Kleingeld). Die Camp-Leitung kann für Ihr (Grundschul-)Kind das Taschengeld im Umschlag verwahren. In diesem Fall kann es täglich zur Camp-Bank kommen und sich Teilbeträge auszahlen lassen.</p>
<p>Unterricht und Freizeit-, Abendprogramm im Camp</p>	<p>Die Teilnehmenden werden vormittags für 4 x 45 Minuten in Gruppen von 8 bis 12 Kindern mit ähnlichen Sprachkenntnissen unterrichtet. Alle Kinder werden zu Beginn des Camps durch einen mündlichen/schriftlichen Test eingestuft, um die passende Gruppe zu finden.</p> <p>Nachmittags bietet unser Berlitz Team verschiedene sportliche und kreative Aktivitäten an, jeden Abend lassen sich die Betreuer ein anderes Programm für die Teilnehmenden einfallen. Bei den Auslands-Camps liegt der Fokus nachmittags auf Ausflügen und Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten in der Umgebung.</p> <p>Während des gesamten Aufenthaltes werden die Kinder motiviert und ermutigt, mit den muttersprachlichen Betreuern nur die Campsprache zu sprechen. Die Betreuer sprechen mit den Schülern nicht nur während aller Programmzeiten in der Fremdsprache, sondern bringen auch ein Stück eigene Kultur mit ins Camp. Das weckt die Neugier und auch das Interesse an der Sprache.</p> <p>Während der Berlitz Sprachcamps üben die Kinder und Jugendlichen, die Sprache intuitiv richtig zu gebrauchen. Teilnehmende ohne Kenntnisse lernen im Camp, sich in alterstypischen Alltagssituationen zu verständigen. Für Teilnehmende mit Vorkenntnissen steht im Vordergrund, passives Wissen auch in den aktiven Sprachgebrauch zu übernehmen, d.h. in der entsprechenden Situation automatisch die Zeitform, das Vokabular, die Satzstellung etc. richtig zu wählen.</p>
<p>Camp-Programm</p>	<p>So sieht beispielhaft ein Tag im Berlitz Camp aus:</p> <p>08.15 Uhr Frühstück</p> <p>09.00 Uhr Sprachtraining und Projekte inkl. Pausen</p> <p>12.30 Uhr Mittagessen/Pause</p> <p>14.00 Uhr Sport/Workshops lt. gebuchtem Programm</p> <p>15.30 Uhr Pause</p> <p>16.00 Uhr Sport/Workshops lt. gebuchtem Programm</p> <p>17.30 Uhr Pause</p> <p>18.00 Uhr Abendessen/Pause</p> <p>20.00 Uhr Abendprogramm</p> <p>21.30 Uhr Ende des Programms</p> <p>22.30 Uhr Nachtruhe</p> <p>Die Uhrzeiten können an den einzelnen Standorten abweichen.</p>

Camp-Regeln

Berlitz Sprachcamps sind Gruppenfreizeiten. **Besprechen Sie die Regeln bitte zu Hause mit Ihrem Kind und erklären Sie ihm, wie wichtig es ist, in einer großen Gruppe solche Regeln einzuhalten.**

- Wir behandeln andere Menschen mit Respekt.
- Kinder dürfen das Camp nur unter Aufsicht eines Betreuers verlassen. Mit Einverständniserklärung der Eltern können die Kinder zu dritt das Camp verlassen (Abmeldung jeweils erforderlich).
- Alkohol, Energy Drinks, Zigaretten, Drogen und Waffen sind absolut verboten.
- Wir treffen uns pünktlich zu allen Aktivitäten und nehmen daran teil.
- **Mobiltelefone, Computer und elektronische Spielzeuge werden nur während der Pausen und dafür vorgesehenen Zeiten und nur außerhalb der Schlafenszeiten eingeschaltet und genutzt.** Bei unsachgemäßer Nutzung werden diese Geräte eingezogen. Um die Nachtruhe zu gewährleisten, werden die Geräte zur Schlafenszeit eingesammelt und verwahrt. Schutzhülle für Geräte erforderlich!
- Die geschlechtsspezifische Trennung der Schlafräume ist zu respektieren. **Wechselseitiger Zutritt ist nicht gestattet.**
- Kein übermäßiger Verzehr von Süßigkeiten oder zuckerhaltigen Getränken nach dem Abendessen.
- Alle **Hausregeln** sind ebenfalls unsere Regeln.
- Das Eigentum der Anlage, von Berlitz und das anderer Kinder muss **respektiert** werden.

Wichtig:

Unser Berlitz Team ist sehr engagiert und hat immer ein offenes Ohr für die Teilnehmenden. Bitte sagen Sie Ihrem Kind unbedingt, dass die Camp-Leitung auch Deutsch spricht und dass es sich dorthin wenden soll, falls Probleme auftreten oder es sich unwohl fühlt. Es ist für die Betreuer nicht immer eindeutig zu erkennen, ob und wann Handlungsbedarf besteht, wenn ein Kind sich nicht beim Team meldet.

An- und Abreise

Für einige Camps gibt es Sammeltransfers, genauere Informationen gibt es in den jeweiligen Detail-Informationen.

Bei den Auslands-Camps wird Ihr Kind am jeweiligen Ankunftsflughafen nach der Gepäckausgabe von einem Berlitz Betreuer abgeholt und am Abreisetag auch wieder bis zur Sicherheitskontrolle gebracht. Zur leichten Erkennbarkeit werden die Betreuer ein Berlitz Schild dabei haben. Wenn Sie für Ihr Kind eine **Flugbegleitung** gebucht haben und die Fluggesellschaft den Namen des abholenden Betreuers wissen möchte, mailen Sie uns bitte **eine Woche** vor Camp-Start an, damit wir den Namen nennen können.

Falls Sie bei eigener Anreise früher ankommen, bitten wir Sie, bis zur frühestmöglichen Ankunftszeit bei Ihrem Kind zu bleiben.

	<p>Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind pünktlich abzuholen, da meist alle Berlitz Betreuer dann ebenfalls das Camp verlassen.</p> <p>Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nicht-Abholung anfallende Zusatzkosten für eine eventuell notwendige Betreuung über das offizielle Camp-Ende hinaus ggfs. in Rechnung stellen (z.B. für Honorare und Zugtickets für Betreuer).</p>
„Check-in“ und Elternbegrüßung am Ankunftstag (Camps in Deutschland)	<p>Im Eingangsbereich der Unterkunft finden Sie unseren „Check-in Tisch“. Dort melden Sie bitte Ihr Kind an und geben den Dokumentenumschlag ab.</p> <p>Interessierte Eltern treffen sich nach Ende des „Check-in“ mit den Betreuern zu einer kurzen Elternbegrüßung. Dort stellt sich das Camp-Team vor und Sie haben die Möglichkeit, noch kurz Fragen zu stellen. Nachdem die Eltern das Camp verlassen haben, startet für alle Teilnehmenden das Programm.</p>
„Check-out“ am Abreisetag (Camps in Deutschland)	<p>Am letzten Tag findet eine gemeinsame Verabschiedung statt. Sie erhalten dort die Camp-Unterlagen und haben Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit einem der Trainer Ihres Kindes. Bitte beachten Sie, dass die letzte Mahlzeit im Camp das Frühstück sein wird.</p>
Kontakt mit den Eltern	<p>Wichtiger Hinweis: Ein Aufenthalt weg von zu Hause kann für manche Kinder anfangs etwas ungewohnt und mit Heimwehgefühlen verbunden sein. Unsere Betreuer sind im Umgang mit Kindern mit Heimweh gut geschult. Das Wohlergehen aller Kinder ist unser oberstes Ziel und wir kümmern uns sehr sorgfältig um sie.</p> <p>In fast allen Fällen helfen ein, zwei Tage, in denen Ihr Kind neue Freunde kennenlernt und an aufregenden Aktivitäten teilnimmt, solche Heimwehgefühle zu vertreiben.</p> <p>Wir bitten Sie, Ihr Kind nicht exzessiv anzurufen. In unserer Erfahrung kommen Kinder sehr viel schneller im Camp und der Gruppe zurecht, wenn sie nicht täglich mit zu Hause telefonieren.</p> <p>Über anhaltende Probleme würden wir Sie selbstverständlich informieren. Gerne leiten wir auch Nachrichten an Ihr Kind weiter, die Camp-Leitung vor Ort steht Ihnen telefonisch zur Verfügung.</p> <p>Wir bitten um Verständnis, dass für Kinder, deren Eltern sie vorzeitig auf eigenen Wunsch abholen, keine Rückerstattung des Reisepreises gewährt werden kann.</p>

Wir wünschen Ihrem Kind einen schönen Aufenthalt mit tollen Erlebnissen in unseren Berlitz Sprachcamps.

Falls Sie **noch Fragen** haben, kontaktieren Sie Ihre jeweilige persönliche Ansprechpartnerin (s. folgende Seite).

Herzliche Grüße

Ihr Berlitz Team

Kontakt Daten der Kids Camp Direktorinnen:

Direktor	Camps
Katrin Reißig Tel.: +49 (0)561 288 62 46 E-Mail: katrin.reissig@berlitz.de	Bonn Brüser Dorf Cochem Gut Halfeshof/Mettmann Köln Day Camp Mimbach Möhnese See Südufer Ratingen Reichswaldhof/Goch Straßburg, Frankreich Willingen Xanten
Angelika Wittmann Tel.: +49 (0)89 30 65 76 29 E-Mail: angelika.wittmann@berlitz.de	Burghausen Edinburgh, Schottland Hambach Konstanz Lindau Niedersonthofen Ortenberg Oxford, UK Pleinfeld Possenhofen Pottenstein Seebrugg Spitzingsee Wartaweil am Ammersee Wildberg
Christina Schroeder Tel.: +49 (0)4106 640 71 53 E-Mail: christina.schroeder@berlitz.de	Bad Malente Clenze Cuxhaven Fehmarn Hannover Kiel – Segelschiffe Langeoog Mardorf Mirow Norderney Norderstedt Ratzeburg Schierke Schloss Gadow Sellin St. Peter Ording Sylt Ummanz Zingst
Beate von Walther Tel.: +49 (0)5105 582 5078 E-Mail: beate.vonwalther@berlitz.de	Barsinghausen Berlin – Wandlitzsee Burg Breuberg Darmstadt Edersee – Naturcamp Friedberg Fulda Grävenwiesbach Kronberg Kulturinsel Einsiedel Görlitz Lauterbach Leipzig-Grillensee Limburg Marburg Naumburg Potsdam Ronneburg Schmitten Seelitz Waldeck-Edersee Wenzigerode Wetzlar Wiesbaden